

Wie schmeckte das 18. Jahrhundert? Anleitung für die Transkription des «Koch Buch und sonst allerhand Recept»

Die folgenden Anmerkungen ergänzen die Bedienungsanleitung, die auf e-manuscripta.ch im Transkriptions-Menü zu finden ist sowie das einführende Videotutorial (https://www.youtube.com/watch?v=AU_HT-g_Ys).

1 **Anleitungen und Link zum Kochbuch im [e-manuscripta-Forum](#)**

Im Diskussionsforum zu e-manuscripta.ch (nach Login im Menü des Transkriptionstools sichtbar) befindet sich unter «Textvorschläge – Kochbuch» der Link zum Kochbuch zum direkt Anklicken.

Auch finden Sie dort Regeln in kompakter Form sowie die vorliegende Anleitung, um die erwähnten Links direkt anzusteuern.

Beispielseiten aus dem Kochbuch, bereits freigeschaltet:

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/pagertext/644853>

oder

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/pagertext/644740>

2 **Beginn einer neuen Seite**

Damit nicht alle die gleiche Seite auswählen, verteilen wir allen Teilnehmenden eine individuelle Seitenzahl und lassen dazwischen auch ein paar Seiten frei für die Fortsetzung nach Abschluss der ersten Seite.

Nach dem Login finden Sie bei der ausgewählten Seite am unteren Rand des Textfeldes den Bearbeitungsbutton. Mit Klick drauf wird die Seite im Editor geöffnet, wo die Arbeit am Text beginnen kann.



3 Zeilenumbruch machen

Jede Zeile beginnt bei einer neuen Nummer am linken Rand. Mit der «Enter»-Taste kann jeweils der Zeilenumbruch gemacht werden, so dass die Zeile im transkribierten Text an derselben Stelle endet wie im handschriftlichen Text.

```
16 Wie glücklich würd' ich mich geschätzt haben,  
17 wenn Ihre Staatsgeschäfte es erlaubt  
18 hätten, nicht allein den Vergehungen
```

4 Fussnoten


Bei diesem Text gibt es keine Fussnoten, die zwingend zu verwenden sind. Es dürfen aber durchaus Wortnachweise oder Anmerkungen zum Text betreffend späteren Ergänzungen gemacht werden.

1. Im Text die Fussnote mit Nummer einfügen: [^fn1]

```
3  _BLANK_  
4  Schon[^fn1] längst, verehrungswürdiger Herr, hätt ich
```

2. Am Seitenende nach dem Text zwei Leerzeilen mit Zeilenschaltung, dann Fussnote mit Nummer (inkl. Doppelpunkt) – also: [^fn1]: – und Fussnotentext einfügen, wobei mit Grossbuchstaben zu beginnen sowie mit Punkt abzuschliessen ist.

```
27 es noch ein wenig kochen.  
28  
29 _BLANK_  
30 [^fn1]: Pfännchen, kleiner Kochtopf, vgl. [Idiotikon 13,991 III]  
    (https://digital.idiotikon.ch/idtkn/id13.htm#!page/130991/mode/1up)
```

3. Unter dem Fussnotentext folgt eine Leerzeile (mit Zeilenschaltung einfügen) und dann ein Absatz, der mit diesem Button  erstellt wird.

- ➔ Ab der zweiten Fussnote wird jede Nummer unten jeweils auf einer neuen Zeile hinzugefügt.
- ➔ Fussnoten mit Personennachweis sind wie folgt darzustellen: [^fn1]: Schneider, Felix: 1739-1812, Vorbesitzer des Bandes, vgl. [GND: (DE-588)1089466552](http://d-nb.info/gnd/1089466552).

5 Zwischentitel mit Rezeptnamen

Die Zwischentitel sind am besten mit Zentrierung zu markieren. Es braucht jedoch keine weitere Formatierung.

Darstellung so, mit dem Wort zwischen den beiden Codierungen:

<center>Merr-Rätech-Saßen</center>

6 Absätze im Fliesstext einrücken

Falls mal eine Einrückung darzustellen ist, dann ist wie folgt vorzugehen:

1. Leerzeile *nach* der einzurückenden Zeile mit Zeilenschaltung («Enter»-Taste) erstellen.
2. Am Zeilenbeginn mit dem Button  die Einrückung machen.


Resultat:

```
10 meine natürliche Schüchternheit zurück.
11 > Sie haben die unverdiente Güte für mich
12
13 gehabt, meinen Entwurf zur rhätischen Geschichte
```

7 Übergabe der eingearbeiteten Transkription an die Redaktion

Wenn eine Seite fertig transkribiert ist, können Sie sie an die Redaktion von e-manuscripta.ch übergeben. Während des Workshops in der ZB können Sie die Mitarbeitenden zur raschen Kontrolle vor dem Abschicken herbeirufen.

Danach können Sie wie folgt vorgehen:

 Der Button „Meine Transkriptionen“ – Übersicht eigener Transkriptions-Dokumente – führt auf die Seite „Letzte Änderungen“.

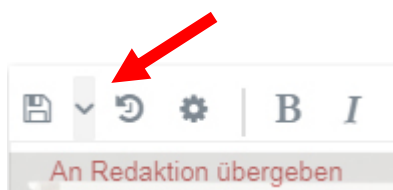
Auf der Seite „Letzte Änderungen“ sieht ein Transcriber alle eigenen Transkripte, welche noch nicht freigegeben sind:

Von den Handlungen und den Gesch[ich]ten der Eidsgenossen in dem achtzehnten Jahrhundert			
Seite	Letzte Änderung	Status	Aktion
Seite 2	27.9.2018 12:29:47	Zur Weiterbearbeitung	  
Seite 1	26.9.2018 18:44:49	Zur Freigabe	  
[Seite 2]	5.12.2021 21:46:25	In Bearbeitung	  

Durch einen Klick auf das **rote Häkchen** schicken Sie Ihre eingearbeitete Transkription an die Redaktion ab.

Direkt im Editor drin gibt es eine weitere Möglichkeit, die Seite zur Freigabe abzuschicken:

1. Rechts vom Speichern-Button erscheint ein Pfeil, der nach unten zeigt.
2. Beim Klicken auf diesen schmalen Bereich wird der Text «An Redaktion übergeben» sichtbar.
3. Durch Auswählen dieser Zeile kommt der Freigabeprozess in Gang.



Stand: 18.03.2024